

Überraschung durch Gastgeber

Spfr setzten sich verdient gegen höherklassige Mannschaften durch

DINKELSBÜHL – Mit einer Überraschung endete das U15-Hallenfußballturnier der Spfr Dinkelsbühl. Das Juniorenteam des Gastgebers setzte sich gegen die höherklassigen Gegner durch und gewann durch einen verdienten 3:1-Erfolg in einem gutklassigen Finale gegen den TSV Nördlingen den Generali-Cup.

Schon in der Vorrunde deutete sich die Überraschung an. Die Spfr gewannen alle Vorrundenspiele und blieben dabei ohne Gegentor. Spannend war in der Gruppe A der Kampf um Platz zwei, den letztlich der TSV Crailsheim – nach direktem Vergleich – erreichte. Die JFG Donauwörth kam auf Platz drei, während dem TuS Feuchtwangen nur Platz vier blieb. Nicht mithalten konnte in dieser Gruppe der VfR Altmünster, der tor- und punktlos blieb.

Auch der TSV Nördlingen gewann die Vorrundengruppe B ziemlich souverän, nur gegen den TSV Rothenburg musste man sich mit einem 0:0 zufrieden geben. Die Rothenburger sahen schon fast wie der zweite Halbfinalteilnehmer dieser Gruppe aus, verloren dann aber das letzte Spiel gegen die U14-Bezirksauswahl mit 0:3. Die SpVgg Ansbach, die mit ihrer Bezirksliga-Mannschaft antrat, wurde in dieser Gruppe Vierter, während der SV Sinbronn nach einem Achtungserfolg im Auftaktmatch gegen die Bezirksauswahl (1:1) mit dem letzten Platz zufrieden sein musste.

Während der TSV Nördlingen sein Halbfinale gegen den TSV Crailsheim deutlich mit 4:0 gewann, bot die Be-

zirksauswahl, die sich im Laufe des Turniers stetig steigerte, den Gastgebern heftig Paroli und gab sich nur knapp mit 1:2 geschlagen.

Im Finale trafen die stärksten Mannschaften aufeinander. Gegen die favorisierten Nördlinger ging Dinkelsbühl schnell mit 2:0 in Führung (Torschützen: Adrian Meyer, Tim Müller). Nach dem Anschlusstreffer wurde es aber eng. Die Gäste erzielten auch ein Tor nach einer Ecke, das aber vom Schiedsrichter nicht anerkannt wurde, da er das Spiel unterbrochen hatte. Mit einem Kontertor machte Stephan Sachs den Sieg perfekt und der Jubel bei den Spfr war riesig, als Pokalstifter Jürgen Friedrich ihnen die große Trophäe überreichte.

Torhüter Tobias Gerner (TSV Nördlingen) wurde von den Trainern zum besten Keeper gewählt und erhielt von Oliver Kahn signierte Torwart-Handschuhe. Tim Müller (Spfr Dinkelsbühl) war mit neun Treffern der beste Torschütze und freute sich über ein Trikot von Weltmeisters Stefan Reuter mit Autogramm.

Gruppe A: 1. Spfr Dinkelsbühl 14:0 Tore/12 Punkte; 2. TSV Crailsheim 9:10/6; 3. JFG Donauwörth 11:8/6; 4. TuS Feuchtwangen 6:7/6; 5. VfR Altmünster 0:15/0.

Gruppe B: 1. TSV Nördlingen 8:0/10; 2. U14-Bez.-Auswahl 7:2/7; 3. TSV Rothenburg 5:4/5; 4. SpVgg Ansbach 5:7/4; 5. SV Sinbronn 2:14/1.

Spiel um Platz 9: VfR Altmünster – SV Sinbronn 1:2; **um Platz 7:** TuS Feuchtwangen – SpVgg Ansbach 3:4 nach Siebenmeterschießen (2:2); **um Platz 5:** JFG Donauwörth – TSV Rothenburg 3:1; **um Platz 3:** TSV Crailsheim – Bezirksauswahl 0:3; **Finale:** Spfr Dinkelsbühl – TSV Nördlingen 3:1.